

Es ist Zeit fürs Labor!
Schulen mit Fernlaboren
von Universitäten verknüpfen



UniSchoolLabS



<http://unischoolabs.eun.org>

Zum Projekt

UniSchoolLabS erleichtert Grund- und Sekundarschulen den Zugang zu universitären Fernlaboren für den naturwissenschaftlichen Unterricht und fördert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Universitäten in diesem Bereich.

Was sind internet-gestützte Fernlabore?

Fernlabore ermöglichen es Experimente von überall durchzuführen, indem die Mess- und Versuchsinstrumente vorort mit gängigen Internetbrowsern ferngesteuert werden.

Virtuelle Labore hingegen simulieren echte Experimente in virtuellen Umgebungen ohne die Benutzung physischer Instrumente.

Unsere Webseite und Online-Community

Das UniSchoolLabS-Portal <http://unischoolabs.eun.org> bietet alle Informationen zum Projekt, News, Aktivitäten und Veranstaltungen, sowie zentralen Dokumente und Projektergebnisse.

Über das Portal erhalten Sie Zugang zur UniSchoolLabS Community, einer Online-Gemeinschaft aller UniSchoolLabS Pilotschulen, welche den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Lehrern unterstützt. Die Online-Community wird am Projektende (September 2012) allen interessierten Lehrern und Schulen zur Verfügung stehen.

Unsere Ziele

Die Hauptziele unseres Projektes sind:

- Die Verbesserung der Qualität naturwissenschaftlichen Unterrichts in Europa durch den erleichterten Zugang zu Fernlaboren für Grund- und Sekundarschulen
- Die Entwicklung eines Toolkits mit einem Katalog von Fern- und virtuelle Laboren, Schüler- und Lehrerleitfaden sowie Anleitungen für Lehrer zur Erstellung eigener Unterrichtspläne
- Die Beteiligung von 10 Versuchsschulen in Deutschland, Griechenland, Italien und Österreich an der Evaluation und Optimierung des Toolkits auf Grundlage der Lehrer- und Schülerrückmeldung
- Die Durchführung von Workshops um weitere Schulen an das Toolkit heranzuführen
- Die Bereitstellung der Evaluationsergebnisse und Formulierung von Empfehlungen an die Bildungspolitik



Vorteile für Schulen

UniSchoolLabS und das entwickelte Toolkit bereitet Schulen folgende Angebote:

- Eine Auswahl qualitativ hochwertiger Fernlabore und virtueller Labore, die für die Anwendung in Grund- und Sekundarschulen geeignet ist
- Zugriff zu Lern- und Lernmaterialien in vier Sprachen
- Ein Werkzeug zur Erstellung von Unterrichtsplänen für die Arbeit mit Fernlaboren sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Lehrern
- Einführungsveranstaltungen zum entwickelten Toolkit
- Die Teilnahme an einer Online-Gemeinschaft von 10 ausgewählten Schulen aus 4 verschiedenen Ländern

Vorteile für Universitäten

UniSchoolLabS bietet Universitäten folgende Vorteile:

- Die Ausweitung der Laborbenutzung auf Schulen (national und EU-weit) und die Teilnahme an einem Netzwerk von Fernlaborbetreibern, welche ihren Ressourcen auch außerhalb der Universität zur Verfügung stellen
- Übersetzungen von Information zum Labor und ausgewählten Lehr-/Lernmaterialien in alle 4 UniSchoolLabS-Sprachen (englisch, deutsch, italienisch, griechisch)
- Rückmeldung von Schülern und Lehrern
- Publicity für alle beteiligten Labore durch die Verlinkung auf der UniSchoolLabS-Webseite und den Internetauftritten von Projektpartnern sowie durch Präsentationen in Workshops, nationalen und internationalen Veranstaltungen

Projektpartner

UniSchoolLabS wird koordiniert von Scierter, im Auftrag der EU Generaldirektion Bildung und Kultur



Scierter
<http://www.scierter.org/>



European Schoolnet (EUN)
<http://europeanschoolnet.org>



Ellinogermaniki Agogi
<http://www.ea.gr/>



Istituto per le Tecnologie Didattiche
<http://www.itd.cnr.it/>



MENON
<http://www.menon.org/>

Kontakt

Falls Sie Fragen zum Projekt haben, in ein oder anderer Form teilnehmen oder Rückmeldungen geben wollen, bitte kontaktieren Sie:

Anne-Christin Tannhäuser

Tel: +39 051 65 60 460

Email: actannhauser@scierter.org

Unischoollabs wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission durch das Programm für Lebenslanges Lernen der Generaldirektion Bildung und Kultur finanziert. Diese Broschüre spiegelt nur die Ansichten des Autors wider, und die Kommission kann nicht für die Inhalte und die Weiterverwendung dieser Broschüre verantwortlich gemacht werden.